

Österreichs erste Charity Gallery am Spittelberg

Utl.: Moderne Kunst macht Freude - und das gleich doppelt! =

Wien (OTS) - Wer in Österreichs erster und einziger Charity Gallery CHALLERY in der Gutenberggasse 1, Wien 7, ein Gemälde oder Designobjekt, eine Fotografie, Zeichnung, Videoinstallation oder Skulptur erwirbt, unterstützt damit zugleich das CS Hospiz Rennweg / CS Caritas Socialis.

Zwtl.: Große Namen, guter Zweck

Alle Werke, die in der CHALLERY zum Verkauf kommen, wurden von namhaften Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland als Spende zur Verfügung gestellt. Darunter etwa Via Lewandowsky, Professor an der Universität der Künste in Berlin, der bekannte Kärntner Maler Wolfgang Walkensteiner, Constantin Hartenstein, Elena Panknin, Nele Schwierkus, ehemalige Studentin von Tony Cragg, Adelheid Mers, Professorin am School of The Art Institute Chicago, Monika Pichler, Professorin an der Kunstuniversität in Linz, der Wiener Pop-Art Künstler Oliver von Feistmantl. Eine Liste aller Künstler und Kunstwerke finden Sie auf challery.net.

Zwtl.: Museum moderner Kunst auf Zeit

Die CHALLERY ist aber auch für Liebhaber moderner Kunst und die heimische Kulturszene ein Gewinn. "Das Projekt einer Charity Gallery ist in Österreich einzigartig, ja sogar im deutschsprachigen Raum", betont CHALLERY-Gründer Michael Schmidt-Ott. "Dieses neue Konzept spricht international Künstler an, sich zu beteiligen. Auf diese Weise kommen auch zeitgenössische Maler, Bildhauer, Fotografen oder Videokünstler nach Wien, die bislang in Österreich noch nicht in Galerien vertreten sind."

Zwtl.: Pop-up bis Mitte November

Die CHALLERY ist als Pop-up-Galerie angelegt. Bis Mitte November gastiert sie in der Gutenberggasse 1, 1070 Wien. Danach zieht sie weiter. Als Location dienen kostenlos zur Verfügung gestellte Verkaufsflächen oder leerstehende Ladenlokale in der Wiener Innenstadt. "Denn die Mieten für entsprechende Räumlichkeiten würden

den Spenden-Erlös auffressen - es bliebe kaum etwas für den guten Zweck", erklärt Michael Schmidt-Ott. Umso mehr freut er sich "über die tolle Unterstützung durch Wiener Geschäftsleute bzw. Ladenlokalbesitzer".

Zwtl.: Neue Räume gesucht

Um die CHALLERY längerfristig betreiben zu können, hofft Michael Schmidt-Ott auf neue Angebote für Geschäftslokale, in denen die Benefiz-Aktion wochen-, monats- oder quartalsweise als Pop-up-Galerie betrieben werden kann.

Zwtl.: Die Challery am Spittelberg:

Gutenberggasse 1, 1070 Wien
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 10 bis 19 Uhr
www.challery.net

~

Rückfragehinweis:

CS Hospiz Rennweg
Mag. Sabina Dirnberger, MBA
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
01/717 53-3131
sabina.dirnberger@cs.or.at
www.cs.or.at

Michael Schmidt-Ott
Challery
0676 4217320
michael@fund-art.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1987/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0072 2015-10-21/10:40

211040 Okt 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151021_OTS0072